

---

# Bios

---

Zeitschrift für  
Biographieforschung, Oral History  
und Lebensverlaufsanalysen

---

## Inhalt Heft 1/2 2019 (32. Jahrgang)

30 Jahre BIOS

Ein Reader mit Beiträgen zum Wiederlesen

*Bettina Dausien, Johannes Huinink, Almut Leh und Alexander von Plato*

Vorwort .....3

*Selma Leydesdorff*

Das gebrochene Schweigen.

Lebensgeschichten von Überlebenden des jüdischen Proletariats in Amsterdam .....7

*Dan Bar-On*

Moral und unterschwelliges Streben nach Macht.

Interview mit einem KZ-Arzt und seinem Sohn .....17

*Wolfram Fischer*

Wie man sein Leben erlebt.

Zur Sinnstruktur biographischer Ereignisse und Handlungen .....30

*Pierre Bourdieu*

Die biographische Illusion .....41

*Eckart Liebau*

Laufbahn oder Biographie? Eine Bourdieu-Lektüre .....48

*Lutz Niethammer*

Kommentar zu Pierre Bourdieu: Die biographische Illusion .....55

*Daniel Bertaux und Isabelle Bertaux-Wiame*

„Was du ererbst von deinen Vätern ...“

Transmissionen und soziale Mobilität über fünf Generationen .....58

<i>Monika Wohlrab-Sahr</i> Institutionalisierung oder Individualisierung des Lebenslaufs? Anmerkungen zu einer festgefahrenen Debatte .....	84
<i>Hans-Christoph Koller</i> Biographie als rhetorisches Konstrukt .....	103
<i>Gabriele Rosenthal</i> Erzählbarkeit, biographische Notwendigkeit und soziale Funktion von Kriegserzählungen. Zur Frage: was wird gerne und leicht erzählt.....	116
<i>Armin Nassehi</i> Die Form der Biographie. Theoretische Überlegungen zur Biographieforschung in methodologischer Absicht.....	136
<i>Charlotte Heinritz</i> Das Kind in der autobiographischen Kindheitserinnerung.....	155
<i>Oliver Sill</i> „Über den Zaun geblickt“. Literaturwissenschaftliche Anmerkungen zur soziologischen Biographieforschung .....	175
<i>Jürgen Straub</i> Zur narrativen Konstruktion von Vergangenheit. Erzähltheoretische Überlegungen und eine exemplarische Analyse eines Gruppengesprächs über die „NS-Zeit“ ....	190
<i>Albrecht Lehmann</i> Wald als „Lebensstichwort“. Zur biographischen Bedeutung der Landschaft des Naturerlebnisses und des Naturbewusstseins.....	218
<i>Mark Roseman</i> Erinnern und Überleben. Wahrheit und Widerspruch im Zeugnis einer Holocaust-Überlebenden.....	230
<i>Almut Leh</i> Forschungsethische Probleme in der Zeitzeugenforschung .....	247
<i>Alexander von Plato</i> Zeitzeugen und die historische Zunft. Erinnerung, kommunikative Tradierung und kollektives Gedächtnis in der qualitativen Geschichtswissenschaft.....	259
<i>Harald Welzer</i> Das Interview als Artefakt. Zur Kritik der Zeitzeugenforschung.....	284
<i>Udo Kelle</i> Die Integration qualitativer und quantitativer Methoden in der Biographie- und Lebenslaufforschung .....	297
<i>Martin Schmeiser</i> Vom „statistischen Kleingemälde“ zur „Lebensgeschichte“. Die Entwicklung von Biographie- und Lebensverlaufforschung in der frühen deutschen Soziologie .....	324